

Urspr. 60 000 RM in 240 Nam.-Akt. A u. 360 Nam.-Akt. B zu 100 RM, übern. von den Gründern die A-Akt. zu 100%, B-Akt. zu 110%. — Die G.-V. v. 15./6. 1927 beschloß Erhöhh. des Kap. auf nom. 120 000 RM durch Ausg. von nom. 24 000 RM A-Akt. zu 105% u. nom. 36 000 RM B-Akt. zu 105%. Lt. G.-V. v. 9./1. 1930 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 120 000 RM auf 50 000 RM u. Erhöhh. um 25 000 RM durch Ausgabe von 250 Nam.-Akt. zu 100 RM, ferner Gleichstell. der bisher. Aktien A u. B.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fahrzeuge, Maschinen, Inventar und Waren 45 083, Kassa-, Bank-

und Postscheckguthaben 13 883, Schuldner 1607, Verlustvortrag aus 1931 639, Verlust für 1932 14 338. — **Passiva:** A.-K. 75 000, Interimskonto 550, Sa. 75 550 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunkosten inkl. Löhne 26 704, Unkosten, Steuern und soziale Abgaben 9348, Patentstreit 5145. — **Kredit:** Entrostungsarbeiten 21 662, Verdienst auf Maschinen- und Werkzeugverkauf 5085, Zinsen und Diskont 113, Betriebsverlust in 1932 9192, Verlust aus Patentstreit 5145, Sa. 41 197 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Sanitas Actien-Gesellschaft in Hamburg.

Sitz in Hamburg 36, Neuer Wall 84.

Vorstand: Johs. D. Bösch.

Prokuristen: C. Schmoldas, O. Huhn.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors.: Bankier Johann Ahrens, Blankenese; Stellv.: Dir. Carl Hormann, Altona-Ottensen; Oberstlt. Max Axer, Kaufm. Hugo Delfs, Othmarschen.

Gegründet: 24./5. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Hervorgegangen aus der Firma: Sanitas Ges. in Hamburg m. b. H.

Zweck: Fabrikation und Verkauf sanitärer Einrichtungen aller Art und Betrieb verwandter Gewerbe, Lieferung vollständ. Einrichtungen für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Fabriken, Kasernen, Krankenanstalten, Heilstätten, Genesungsheime, Bahnanlagen, Waggonwerkstätten; Herstellung von sanitären Schiffsausrüstungen für: See-, Fahrgast- und Frachtschiffe, Segel-Jachten, Motorboote, Flußschiffe; Spezialausführungen für Flugzeuge und Luftschiffe; Spülkastenfabrikation.

Besitzum: Das Geschäftshaus Neuer Wall 84 wurde 1916 erworben und das frühere Fabrikgrundstück in Wilhelmsburg 1918 verkauft. 1921 wurde ein 15 000 qm großes Grundstück in Altona-Ottensen erworben, auf welchem 1922 ein massives Lagerhaus von 1700 qm Grundfläche und Nebengebäude sowie 2 Doppelwohnhäuser erbaut wurden.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Reichsverband der Großhändler der sanitären Wasserleitungsbranche e. V., Frankf. a. M., Gußemalle-Verband des Großhandels, Frankf. a. M.; Vereinigung der Abflußrohrhändler Groß-Hamburg; Norddeutsche Röhren-Großhändler-Vereinigung e. V., Berlin.

Kapital: 400 000 RM in 1000 Aktien zu 400 RM.

Vorkriegskapital: 800 000 M.

Urspr. 2 Mill. M.; 1914 800 000 M betragend. Erhöht 1920 um 200 000 M, 1921 um 1 Mill. M, 1922 um 2 Mill. M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 24./5. 1924 von 4 Mill. M auf 1 000 000 RM in der Weise, daß die Aktien

zu 1000 M in solche zu 250 RM umgewertet wurden. Die Aktien zu 250 RM wurden 1929 in solche zu 1000 RM umgetauscht. Die G.-V. vom 20./4. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form gemäß Notverordnung v. 19./9. 1931 von 1 000 000 RM auf 400 000 RM. Der Buchgewinn diente zur Deckung des Verlustes aus 1931, zur Abschreib. auf Schuldner und Wertminderung auf Anlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 10 % Tant. an Vorst., 4 % Div., vom verbleib. Ueberschuß 10 % Tant. an A.-R., außer einer festen Vergüt. von 2400 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 228 400, Geschäftsgebäude 247 800, Wohngebäude 375 200, Arbeitsmaschinen und Werkzeug 1, Inventar 1, Fahrzeuge 3274, Patente 1, Schuldner: Hyp.-Aufwertung 18 698, Waren-Schuldner 37 923, Effekten 732, Aktiv-Hyp. 21 302, Kassa-, Postscheck- und Reichsbank 4179, sonstige Bankguthaben 13 254, Warenbestand 119 409, Verlust 15 010. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Rücklage 20 500, Hyp. 617 231, unerhobene Gewinnanteile 296, Gläubiger: Warengläubiger 14 634, Darlehensgläubiger 11 697, Bankgläubiger 20 000, Interimskonto 827, Sa. 1 085 184 RM.

Wechsel-Giro-Obligo am 31./12. 1932: 6494 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungs-Unkosten 23 932, Abwicklungskosten, Berlin 1319, Löhne, Gehälter und soziale Lasten 43 678, Zs. 29 564, Steuern 16 047, Abschreibungen 10 441. — **Kredit:** Gewinn auf Waren 62 368, Auflösung der Versorgungskasse 8927, Miete-Einnahmen: a) Geschäftshäuser 17 080, b) Wohnhäuser 21 597, Verlust 15 010, Sa. 124 982 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betrugen in 1932 insges. 14 130 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Deutsche Bank und Disconto-Ges.; Altona: Westholsteinische Bank.

Ingenieurgesellschaft für Wärmewirtschaft Akt.-Ges.

Sitz in Köln, Hansaring 96.

Vorstand: Dipl.-Ing. Dr. Ernst Reutlinger.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. Max Heine, Düsseldorf; Rechtsanwalt Ernst Loeb, Köln; Fabrikbesitzer Dr. Albano Müller, Schwelm i. W.

Gegründet: 8./1. 1919; eingetragen 11./4. 1919.

Zweck: Gewerbsmäßige Verbesserung und Ueberwachung von Betrieben aller Art zwecks Erzielung von Betreibersparnissen sowie die Errichtung neuer Anlagen; Bearbeitung betriebstechnischer Probleme aller Art, Erwerb, Verkauf und Verwertung aller einschlägigen Einrichtungen, Patente und Lizenzen sowie Erwerb von ähnlichen Unternehmungen und Beteiligung an solchen.

Kapital: 60 000 RM in 150 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 300 000 M, übern. von den Gründern zu 110 %. Erhöht 1921 um 700 000 M, 1922 um 500 000 M in Aktien zu 1000 M u. 1923 um 1 500 000 M in Akt. zu 10 000 M

— Lt. G.-V. v. 22./5. 1925 Umstell. des A.-K. von 3 Mill. Mark auf 60 000 RM (50 : 1) in 150 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 35, Bankguthaben 6025, Postscheck 2262, Effekten 1330, Außenstände 31 676, Büroeinrichtung 2100, Meßinstrumente 3240, Entwertungskonto 12 000, Verlust (Vortrag 16 333 abzügl. Gewinn 1932 3709) 12 623. — **Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 4144, Gläubiger 7147, Sa. 71 292 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 1./1. 1932 16 333, Generalunkosten 44 631, Abschreibungen 5037. — **Kredit:** Roheinnahmen 53 378, Bilanz 12 623, Sa. 66 001 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Köln: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.